



Bilanzgrenzen und Datenqualität

Bilanziert wird die Muffe Typ ‚SKDZ‘ der RAMPA GmbH & Co KG nach dem cradle-to-grave Ansatz. Damit werden sämtliche Lebenszyklusphasen berücksichtigt. Da es sich bei der Muffe ‚SKDZ‘ um eine Handelsware aus Fern-Ost handelt, konnte lediglich die Lebenszyklusphase Distribution und Lagerung über genaue Daten abgebildet werden. Für die Materialbeschaffung & Vorverarbeitungs-, Produktions-, Nutzungs- und Entsorgungsphase wurden konservativen Annahmen getroffen. In der Nutzungsphase werden keinen Emissionen verursacht. Die entsprechenden Emissionen werden im Gesamtergebnis über einen Sicherheitspuffer abgedeckt. Es ist davon auszugehen, dass die Rohmaterialien den größten Anteil des Footprints ausmachen.

Bilanzierung

Referenzprodukt:
100.000 Muffen des Typs ‚SKDZ‘ 14,5 X 18 M8,
Zinkdruckguss gelb verzinkt
Standard: Nach GHG Protocol
Zeitraum: 2021
Emissionsfaktoren: Ecoinvent, BEIS

Kontakt

Ansprechpartner: Thorsten Herkel
Durchführung: FORLIANCE, Bonn
Datum Fertigstellung: 14.11.2022

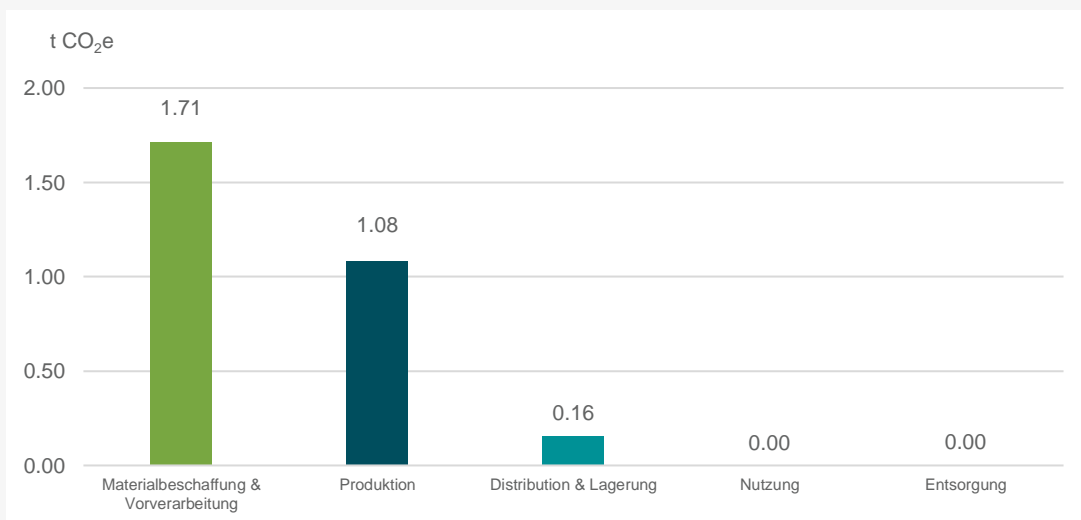
Zusammensetzung des CO₂e-Fußabdrucks

Materialbeschaffung & Vorverarbeitung		Produktion		Transport & Lagerung		Nutzung		Entsorgung	
Material	1,63 t	Produktion	1,08 t	Energiever- brauch Lager	0,01 t	keine Emissionen	//	Entsorgung	0,00 t
Material- Transport	0,08 t			Versand zum Kunden	0,14 t				
Total CO₂e	1,71 t	Total CO₂e	1,08 t	Total CO₂e	0,15 t	Total CO₂e	//	Total CO₂e	0,00 t

Product Carbon Footprint Rampa Muffe Typ ‚SKDZ‘
Die Gesamtemissionen (cradle-to-grave) des bilanzierten Produkts (100.000 Stück Muffen) summieren sich auf:

2,95 t CO₂e

3,54 t CO₂e
inkl. 20 % Sicherheitspuffer





Methodik des GHG-Protokolls



Grafik in Anlehnung an das GHG-Protokoll

Was ist das Lebenszyklus-Modell?

Der Product Carbon Footprint soll alle verursachten Emissionen eines Produkts darstellen. Dafür werden die Emissionen aller Lebenszyklusphasen betrachtet, von Materialbeschaffung, über die Produktion und Lagerung bis hin zur Produktnutzung und dem anschließenden Lebensende. Dieser Ansatz nennt sich cradle-to-grave. Sofern nur die ersten zwei Lebenszyklusphasen des Produkts betrachtet werden, handelt es sich um den Ansatz cradle-to-gate.

Ganzheitlicher Ansatz einer Klimastrategie

Schritte zu einer unternehmerischen Klimastrategie

Diese Grafik zeigt die verschiedenen Stufen einer umfassenden Klimaschutzstrategie:

Basis-Workshop, Corporate Carbon Footprint, Reduktionsmaßnahmen, Kompensation, Kommunikation und Monitoring bilden dabei wesentliche Bausteine.

FORLIANCE berät und unterstützt Sie individuell, um Ihre unternehmerischen Klimaziele zu erreichen.

